



Betreff - Antrag

Mehr Mitbestimmungsrechte des BA beim Klimaschutz

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Die Bezirksausschüsse, insbesondere der BA 07 erhalten mehr Kompetenzen und zwar in den Bereichen

- **Baumschutz**
- **Schutz von Grünflächen im weitesten Sinne**
- **Frischlufschneisen, Kaltluftentstehungsgebieten, landwirtschaftlich genutzten Flächen**
- **sowie bei der Klimaanpassung, z.B. beim Schutz vor Starkregenereignissen**

Die Bezirksausschusssatzung der Landeshauptstadt München wird in Anlage 1 entsprechend geändert, d.h. bei den entsprechenden Zuständigkeitsbereichen wie z.B. dem Baureferat wird der Buchstabe E (=Entscheidung) eingefügt und ggf. der vorangestellte Text geändert.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Antrag vom 07.11.2024 an die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 07 Sendling-Westpark

Betreff:

Mehr Mitbestimmungsrechte des BA beim Klimaschutz

Antrag:

Die Bezirksausschüsse erhalten mehr Kompetenzen und zwar in den Bereichen

- Baumschutz
- Schutz von Grünflächen im weitesten Sinne
- Frischluftschneisen, Kaltluftentstehungsgebieten, landwirtschaftlich genutzten Flächen
- sowie bei der Klimaanpassung, z.B. beim Schutz vor Starkregenereignissen

Die Bezirksausschusssatzung der Landeshauptstadt München wird in Anlage 1 entsprechend geändert, d.h. bei den entsprechenden Zuständigkeitsbereichen wie z.B. dem Baureferat wird der Buchstabe E (=Entscheidung) eingefügt und ggf. der vorangestellte Text geändert.

Begründung:

Im November 1947 wurden die Münchner Bezirksausschüsse gegründet und leisten seither mit ehrenamtlichen BA-Mitgliedern kommunalpolitische Arbeit für die 25 Münchner Stadtbezirke.

1996 wurden bestimmte Entscheidungsrechte vom Stadtrat auf die Bezirksausschüsse übertragen, nachdem ein Volksentscheid aus dem Jahr 1995 eine entsprechende Änderung der Bayerischen Gemeindeordnung herbeigeführt hatte.

Jetzt ist es an der Zeit, die Entscheidungsbefugnisse der Bezirksausschüsse zu erweitern, denn:

1. Das starke Bevölkerungswachstum der Stadt München (Einwohner 1996 ca. 1,225 Mio., 30.09.2024: 1.597.049 (knapp 1,6 Mio.) Quelle Wikipedia) führt zu einem hohen Druck auf Vegetation und Grünflächen. Die notwendige Schaffung von Wohnraum muss in einem ausgewogenen Verhältnis zu naturnahen Flächen und Vegetationszonen

- für Klimaschutz und Naherholung stehen. Insbesondere der Schutz von großen Bäumen ist für das lokale Klima von entscheidender Bedeutung.
2. Klimaerwärmung und Überhitzung der Städte erfordern entsprechende Schutzmaßnahmen in den einzelnen Stadtbezirken. Die Bezirksausschüsse kennen die lokalen Gegebenheiten und deren übergeordnete Bedeutung am besten.
 3. Mitbestimmung ist ein Element der Demokratie. Gerade in Zeiten zunehmenden Rechtsextremismus muss die Demokratie gestärkt werden, indem die gewählten Mitglieder des BA mehr Verantwortung übernehmen können.
 4. Die Mitglieder des Bezirksausschusses sind enger mit der lokalen Bevölkerung verbunden und haben ein großes Interesse an den anstehenden Fragen und Entscheidungen. Dadurch haben sie mehr Möglichkeiten, sich vor Ort umfassend zu informieren und direkt mit den Bürgern in Kontakt zu treten. Wer besser informiert ist, weil er die Verhältnisse vor Ort besser kennt, sollte auch zumindest gleichberechtigt mitentscheiden können.

Fazit: Ohne den BA geht in Zukunft in den im Antrag genannten Bereichen nichts mehr.